

# Leitlinien zur Umsetzung eines wirksamen Schutzes für Kinder und Jugendliche an der Musikschule KMS e.V.



*Kinder- und Jugendarbeit bietet persönliche Nähe und eine Gemeinschaft, in der Lebensfreude und lustvolles, ganzheitliches Lernen und Handeln Raum finden. Die Lehrkräfte und Mitarbeitenden übernehmen in vielfacher Weise Verantwortung für das Wohl der ihnen anvertrauten Mädchen und Jungen. Ein Ziel ist dabei, sie so zuverlässig wie möglich vor sexueller Gewalt zu schützen und für sie größtmögliche Sicherheit zu bieten. Die Musikschule soll ein sicherer Ort für sie zu sein. Täter\*innen sollen in der Jugendarbeit keinen Platz haben. Dafür sind die Leitlinien der Musikschule KMS e.V. eine wichtige Maßnahme.*

*Sie stehen in Bezug zur inhaltlichen Intention des Kinderschutzgesetzes und formulieren eine Selbstverpflichtung zum respektvollen und Grenzen achtenden Umgang in unserem Ausbildungsbereich. Eine klare Positionierung zum Kinderschutz, ein Klima von offener Auseinandersetzung mit dem Thema sowie Transparenz und Sensibilisierung tragen maßgeblich zur Qualität unserer Arbeit bei. Dadurch können sich Kinder und Jugendliche sowie unsere Lehrkräfte und Mitarbeitenden hier wohl und sicher fühlen.*

*Ein Mittel dazu ist, die verbindliche Selbstverpflichtung, diesen Verhaltenskodex einzuhalten.*

1. Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten Persönlichkeit und Würde der Mädchen und Jungen ebenso wie die unseres Kollegiums.
2. Wir wollen die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischen Schaden, vor Missbrauch und Gewalt schützen.
3. Wir fördern bei den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.
4. Wir wollen Vorbild für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sein und Regeln des gesunden Miteinanders vermitteln.
5. Wir verzichten vollständig auf abwertendes, diskriminierendes Verhalten und achten darauf, dass sich niemand in der Gruppe so verhält.
6. Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert.
7. Wir gestalten die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehen verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden von uns unbedingt respektiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre von Kindern und Jugendlichen.
8. Wir verzichten auf jede Form der Gewaltausübung. Dies betrifft auch sexuelle Kontakte zu Kindern sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
9. In unserer Funktion als Lehrkräfte und Mitarbeitende haben wir eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung. Wir sind uns bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen entsprechend disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.
10. Wir schauen hin, statt weg! Wir nehmen Grenzüberschreitungen anderer Personen bewusst wahr und vertuschen sie nicht. Wir sprechen die Situation bei den Beteiligten offen an.
11. Im „Konfliktfall“ ziehen wir professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.
12. Wir beachten die Regelungen des Kinder- und Jugendschutzes auch im Hinblick auf gesetzliche Zeitbegrenzungen sowie den Umgang mit Tabakwaren, Alkohol und Drogen.

Für alle Angelegenheiten zum Bereich des Kinder- und Jugendschutzes steht die Schulleitung für Fragen zur Verfügung. Bei Verdacht auf Fehlverhalten und in konkreten Fällen steht unter der Mailadresse [praevention@musikschule-kirn.de](mailto:praevention@musikschule-kirn.de) oder telefonisch unter 0671 8031500 das Kreisjugendamt Bad Kreuznach zur Verfügung.